

14. Juli 2010

## **OB Sauerland wieder an der Spitze des Stadtwerke Duisburg Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Duisburg AG hat gestern den Duisburger Oberbürgermeister Adolf Sauerland zum Aufsichtsratsvorsitzenden wiedergewählt. Seine Amtszeit als Vorsitzender dieses Gremiums endet mit Ablauf der Hauptversammlung im Jahr 2015. Gleichzeitig wurde Axel Prasch, Betriebsratsvorsitzender der Stadtwerke Duisburg, zu dessen Stellvertreter gewählt.

Die Wahlen waren notwendig geworden, weil sich der Aufsichtsrat durch die im Juni durchgeführten Neuwahlen der Arbeitnehmervertreter neu konstituiert hatte.

Entsprechend der Vereinbarung zur Herstellung einer quasi-paritätischen Mitbestimmung ist der Aufsichtsrat mit elf Vertretern der Anteilseigner und zehn Arbeitnehmervertretern „quasi paritätisch“ besetzt.

Mit der Wiederwahl von Adolf Sauerland an die Spitze des 21-köpfigen Gremiums vertraut der neue Aufsichtsrat dessen bisheriger Amtsführung und setzt damit auf Kontinuität.

Als Vertreter der Anteilseigner gehören dem Aufsichtsrat an: Oberbürgermeister Adolf Sauerland (CDU), die Ratsmitglieder Mustafa Arslan (Grüne), Heiko Blumenthal (SPD), Jürgen C. Brandt (SPD), Thomas Susen (CDU) und Petra Vogt (CDU) sowie die seitens der Anteilseigner RWE Rheinland Westfalen Netz AG und E.ON Ruhrgas International GmbH benannten Mitglieder Dr. Hanns-Ferdinand Müller und Achim Südmeier, die in der Hauptversammlung am 23. Juni gewählt wurden, und Hartmut Henkel, Dr. Peter Frankenberg, Bernd Böddeling.

Duisburger Versorgungs- und  
Verkehrsgesellschaft mbH

Konzernkommunikation

Telefon: 0203 604-2500

Telefax: 0203 604-3364

E-Mail: [medienservice@dvv.de](mailto:medienservice@dvv.de)

Internet: [www.dvv.de](http://www.dvv.de)

Bungertstraße 27  
47053 Duisburg

Den Aufsichtsrat komplettieren: Axel Prasch, Joachim Block, Ralf Thielens, Jan-Eric van Voorn, Pascal Zimmer, Hans-Jürgen Schöning, Uwe Ernst, Andreas Kalla, Stefan Soldat allesamt Mitglieder des Betriebsrats der Stadtwerke sowie Siegbert Geitz, Gewerkschaft ver.di, die die Arbeitnehmer vertreten.